



HESSISCHER LANDTAG

25. 06. 2010

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Spies (SPD) vom 12.05.2010

betreffend Straßenbaumaßnahmen in Marburg-Biedenkopf

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Welche Landesstraßenbaumaßnahmen (Neu- und Ausbau, Verkehrsberuhigung, Radwegebau, Lärmschutz, Ortsumgehungen, Straßenrückbau) wurden im Jahr 2009 oder werden im Laufe des Jahres 2010 in Marburg-Biedenkopf begonnen oder vorbereitet?

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf wurden im Jahr 2009 folgende Landesstraßenbaumaßnahmen begonnen:

- L 3049, grundlegende Erneuerung Bad Endbach/Bottenhorn - Bad E./Wommelshausen
- L 3089, Radweg Marburg/Bortshausen - Ebsdorfergrund/Ebsdorf
- L 3090, Erneuerung des Bauwerks zur Unterführung der Wetschaft bei Münchhausen/Simtshausen

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind im Jahr 2010 folgende Baubeginne vorgesehen:

- L 3048, Radweg Fronhausen/Hassenhausen - Ebsdorfergrund/Hachborn
- L 3049, grundlegende Erneuerung Steffenberg/Niedereisenhausen - St./Quotshausen
- L 3073, Deckenerneuerung Stadtallendorf/Schweinsberg - Amöneburg/Rüdigheim
- L 3288, Deckenerneuerung Bad Endbach/Bottenhorn - Gladenbach/Rachelshausen
- L 3381, Felshangsicherung "Weißer Stein", 3. BA., Hangsicherungsmaßnahme

Frage 2. Welche kommunalen Straßenbauprojekte wurden im Jahr 2009 oder werden im Laufe des Jahres 2010 in Marburg-Biedenkopf finanziell bezuschusst (unter Angabe der Fördersumme; bitte jeweils aufgliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm des Landes 2010 sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Der kommunale Straßenbau in Marburg-Biedenkopf wurde 2009 wie folgt bezuschusst:

Antragsteller	Projektbezeichnung	Fördermittel	Förderart
Stadtallendorf	L 3290, Ausbau der Gehwege an der Niederkleiner Straße in Stadtallendorf	99.100 €	GVFG
Marburg	Geh-/Radweg Trojedamm, Verbreiterung und Fahrradabstellanlage zwischen Abendroth-Brücke und Elisabeth-Blochmann-Platz	89.600 €	FAG

Neustadt	Ausbau der Nellenburgstraße	202.100 €	GVFG
LK Marburg-Biedenkopf	K 92, Verlegung der Kreisstraße mit Umfahrung Ferrero-Werk in Stadtallendorf	5.897.200 €	GVFG
Stadtallendorf	K 92, Kostenanteil Verlegung der Kreisstraße mit Umfahrung Ferrero-Werk in Stadtallendorf	266.500 €	GVFG
Stadtallendorf	L3290, Umbau Verkehrsknoten Herrenwaldstr./Wetzlarer Str./Str. des 17. Juni	221.300 €	GVFG
Steffenberg	Ausbau Quotshäuser Weges in Nedereisenhausen	163.000 €	GVFG
Marburg	K 68, Ausbau der Universitätsstraße, 1. und 2. BA	1.237.700 €	GVFG
Lahntal	Bahnübergang-Sicherung km 82,405 Strecke 2870 Kreuztal - Cölbe zw. Goßfelden und Sterzhausen	75.000 €	GVFG
Marburg	Neubau Hirsefeldsteg und Trojedamm zw. Hirsemühle und Hirsefeldsteg	983.600 €	FAG
Steffenberg	Ausbau Ringstr. und Brückenerneuerung in Quotshausen	133.500 €	GVFG

Neben diesen Förderarten kommunaler Straßenbauprojekte hat es beim Landesstraßenbauprogramm 2009 und den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes keine weiteren Fördermöglichkeiten gegeben.

Das Förderprogramm 2010 für den Kommunalen Straßenbau sieht für den Landkreis Marburg-Biedenkopf die nachstehenden Projekte zur Gewährung von Landeszuwendungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes und Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes vor. Die voraussichtlichen Fördersummen der Projekte stehen derzeit noch nicht fest, da die Ergebnisse der Antragsprüfungen noch nicht vorliegen. Zur Orientierung über die finanziellen Größenordnungen der kommunalen Straßenbaumaßnahmen sind die Gesamtkosten angegeben, von denen die Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten ausgeht. Durch die zuwendungsfähigen Kosten und die mit dem Hessischen Finanzministerium abzustimmenden Fördersätze werden später die Fördersummen für die Antragsteller ermittelt.

Antragsteller	Projektbezeichnung	Gesamtkosten	Förderart
Amöneburg	Ausbau Altstadtstraßenzug Lindauer Tor, Ritterstr., Karlstr., u. Kolpingstr.	514.500 €	GVFG
LK Marburg-Biedenkopf	K 11, Fahrbahnausbau zw. Himmelsberg und Rauschenberg	428.000 €	GVFG
Rauschenberg	L 3077, 2. BA und 3. BA, Rad- und Gehwegneubau in Schwabendorf - K 8	397.000 €	GVFG
Lahntal	Technische Sicherung Bahnübergang Strecke 2870 Kreuztal-Cölbe, Lahnstraße	383.500 €	GVFG
Lahntal	Technische Sicherung Bahnübergang Strecke 2870 Kreuztal-Cölbe, Mittelbacher Str.	150.000 €	FAG
Münchhausen	Ausbau Raiffeisenstr. in Niedereasphe	355.000 €	GVFG
Stadtallendorf	B 454, Umbau Knotenpunkt Lilienthalstr./Wetzlarer Str., 2. BA	7.683.000 €	GVFG
Münchhausen	L3090, Ausbau techn. Bahnübergang-Sicherung in Bahn-km 91,170 Simtshausen der Strecke 2972 Warburg - Sarnau	262.500 €	GVFG

Lohra	Radwegneu- und ausbau Salzbödetal zw. Lohra und Reimershausen	321.000 €	FAG
LK Marburg-Biedenkopf	K 2, Ausbau Wetter - Unterspöhe 2. BA	334.000 €	GVFG
Münchhausen	Ausbau Scharstraße in Wollmar	416.500 €	GVFG
Stadtallendorf	Wegweisende Beschilderung und Ausbau des Radverkehrsnetzes	183.500 €	FAG
LK Marburg-Biedenkopf	K 39, Erneuerung von zwei Stützmauern in Dautphe (Anteil Kreis)	248.500 €	FAG
Dautphetal	K 39 - Erneuerung von zwei Stützmauern Dautphe (Anteil Kommune)	248.500 €	FAG

Neben diesen Förderarten kommunaler Straßenbauprojekte gibt es beim Landesstraßenbauprogramm 2010 und den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes keine weiteren Fördermöglichkeiten.

Frage 3. Warum wurden oder werden welche der vorbereiteten oder vorgesehenen Projekte für 2010 in Marburg-Biedenkopf in diesem Jahr doch nicht begonnen?

Entsprechend den neuen finanziellen Rahmenbedingungen zur Konsolidierung der Landeshaushalte nach 2010 und der Belastungen des Haushalts 2011 durch eingegangene Verpflichtungen aus dem Landesstraßenbauhaushalt 2010 sind die Prioritäten neu zu ordnen und die Programme 2010 und 2011 anzupassen. Welche Projekte im Landkreis Marburg-Biedenkopf aus dem Landesstraßenbauprogramm 2010 betroffen sind, ist noch nicht abschließend entschieden.

Frage 4. Wie hoch waren, werden die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau in Marburg-Biedenkopf im Jahr 2009 und wie hoch werden sie im Jahr 2010 voraussichtlich jeweils sein (bitte jeweils getrennt nach Mittelherkunft darstellen)?

Für den Straßenbau in Marburg-Biedenkopf wurden im vergangenen Jahr 4,9 Mio. € Landesmittel und 39,4 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

In diesem Jahr werden für den Straßenbau in Marburg-Biedenkopf voraussichtlich ca. 5,4 Mio. € Landesmittel und ca. 23,0 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

Die vorgenannten Aufwendungen beinhalten neben Ausgaben für Einzelmaßnahmen aus den jeweiligen Straßenbauprogrammen auch Ausgaben für diverse pauschale Kleinvorhaben und Konjunkturprogramm-Maßnahmen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen nach der Frostperiode.

Frage 5. Mit welchen Kosten ist für die Beseitigung der im Winter 2009/2010 entstandenen Frostschäden in Marburg-Biedenkopf zu rechnen, und bis wann werden die Schäden beseitigt sein?

Zunächst werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht von den zuständigen Straßenmeistereien die Winterschäden an klassifizierten Straßen provisorisch repariert, damit die Straßen verkehrssicher befahrbar bleiben und ggf. verkehrsbehördliche Einschränkungen aufgehoben werden können.

Die eigentliche Sanierung (neue Fahrbahndecke, grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus) wird später gemäß dem mittelfristigen Programm zur Erhaltung des vorhandenen Straßennetzes nach Dringlichkeiten und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nach und nach umgesetzt.

Die Schäden an Straßen nach der Winterperiode sind nicht ausschließlich frostbedingt entstanden und werden im Rahmen der "normalen" Erhaltungsmaßnahmen behoben.

Bei erheblicher Verschlechterung des Straßenzustands wird an Stelle einer ursprünglich vorgesehenen Erneuerung der Fahrbahndecke eine kostenintensivere grundhafte Erneuerung des Fahrbahnaufbaus erforderlich. Die Abschätzung des Mittelbedarfs für die Beseitigung der Frostschäden an Straßen in Marburg-Biedenkopf wäre aufgrund der nicht eindeutigen Abgrenzung zu "normalen" Erhaltungsmaßnahmen mit großen Ungenauigkeiten verbunden.

Wiesbaden, 21. Juni 2010

Dieter Posch